

Forumbahn RegioTreff Rhön

28. April bis 1. Mai 2017

Betriebskonzept



1. Allgemeines
2. Streckenkunde
3. Fahrplankonzept
4. Anlage Fahrplanunterlagen

Mitwirkende: Dominik (Dominik B), Holger (ductore), Christian (Hausser)

1. Allgemeines

Zeit

Wir fahren im Faktor 1:1, also Echtzeit. Ein Fahrplan dauert 75 Minuten.

Epochen und Bahngesellschaften

Aus Mangel an unterschiedlichem Fahrzeugmaterial soll die Epoche IV getrennt nach den Bahngesellschaften DB und DR gefahren werden. Eine logische und logistisch einfach durchzuführende Reihenfolge der Epochen (wenig Umbauaufwand) wird die PG 6 (Fahrbetrieb) vorlegen. Daneben ist natürlich auch freies Fahren vorgesehen.

Fahrzeugkarten

Jedes Triebfahrzeug besitzt im Fahrplanbetrieb eine zugehörige **Lokkarte**, aus der insbesondere die Lokadresse hervorgeht. Triebfahrzeuge ohne Lokkarten werden im Fahrplanbetrieb nicht verwendet!

Für die Wagen gibt es analog dazu **Wagenkarten**. Die Wagenkarten müssen zuvor in der Wagenliste angelegt sein. Sie sind vom Wagenbesitzer auszudrucken und zum Treffen mitzubringen. Wagen ohne Wagenkarte werden im Fahrplanbetrieb nicht verwendet!

Außerdem sind eine ausreichende Menge Frachtkarten von den Betriebsstellenbesitzern selber zu erstellen und auszudrucken. Folgende Daten sind auszufüllen:

- Startbahnhof
- Zielbahnhof
- Fracht (z.B. Kohle, Öl, Stückgut)
- Hinweise (z.B. rollwagentauglich)

Verantwortung der Betriebsstellen

Grundsatz ist: **Jeder Betriebsstellenbesitzer ist für seine Betriebsstelle verantwortlich** und kümmert sich darum, Frachten von anderen Betriebsstellen anzufordern. Die Betriebsstellenbesitzer der angeforderten Frachten (z.B. Maschinenteile vom Anschluss Schuster) müssen sich dann wieder um die Zuführung der Leerwagen kümmern (in diesem Fall Wagen aus Charlottengrund). Unerfahrene Mitspieler können das Feld

„Startbahnhof“ im Vorfeld auch offen lassen, wenn sie sich unsicher sind, von wo die Frachten zu empfangen sind. Der Startbahnhof wird dann beim Treffen eingetragen.

Bei Güterwagen werden die Frachtkarten konsequent eingesetzt. Somit fahren Güterwagen nicht sinnlos umher sondern erfüllen einen wirklichen Zweck: Den Transport von Fracht mit einem bestimmten Ziel.

Link zur Lokliste:

<http://www.lokschuppen-dominik.de/Forumbahn/Lokadressen.xls>

Link zur Wagenliste:

http://www.wieduwilt.org/forenbahn/wagenliste/wagenliste_zeigen.php

Link zur Frachtkartenvorlage:

<http://www.lokschuppen-dominik.de/Forumbahn/Frachtkarten.xlsx>

Weiterhin ist die Grundaufstellung, für die es einen Plan gibt, zu Beginn des Fahrplans zu gewährleisten. Ab der zweiten Session ist die Aufstellung prinzipiell automatisch durch den Betrieb vorgegeben, so dass diese Aufgabe dann entfällt. Nach jeder Session hat der Betriebsstellenbesitzer seine Betriebsstelle zu kontrollieren und die Wagen umzuzetteln, d.h. neue Frachtkarten einzustecken bzw. diese zu wenden, wenn es eine Wendekarte „Voll/Leer“ ist.

Die Verantwortlichkeit für die Bestückung und Zusammenstellung der Züge in den Fiddle-Yards zu Beginn jedes Fahrplans wollen wir an jemanden abgeben, der keine Betriebsstelle besitzt und keine stationäre Aufgaben wie z.B. Zugleiter übernimmt. Während des Fahrplans sind die Anweisungen im Buchfahrplan (Abräumen des Zuges, Aufgleisen eines Zuges) durch den Zugführer zu tätigen.

Wichtige Informationen zum Betriebsablauf

Vor der ersten Session erfolgt bei einem Rundgang um das Arrangement eine Einweisung in die „Spezialitäten“ der einzelnen Betriebsstellen.

Das komplette Arrangement wird als Nebenbahn im Zugleitbetrieb betrieben. Für beide Spurweiten wird ein eigener Zugleiter vorgehalten.

Sollte der Fall eintreten, dass wir mehr Personal als benötigt haben, so können natürlich Jobs geteilt werden.

Weiterhin erwarten die Zugführer der einzelnen Züge gewisse Aufgaben. Diese sind folgende:

1. Die Aufgaben (Rangieren, Umfahren, Wagen ausstellen/einstellen) des Zuges, die an jeder Betriebsstelle zu erfüllen sind, stehen im Buchfahrplan.
2. Ebenso ist im Buchfahrplan vermerkt, was der einzelne Triebfahrzeugführer während seiner Fahrt zu befolgen hat (Halt an Trapeztafel, Zugmeldung des eigenen Zuges, Zugmeldung für einen anderen Zug an den Zugleiter bei Zugkreuzung, usw.).

Jeder Triebfahrzeugführer sollte daher gewissenhaft die Anweisungen im Buchfahrplan befolgen und auch zeitnah die Meldungen machen.

Und ganz wichtig: Bei Fragen, gleich fragen! Man kann nicht alles wissen und wir wollen im Sinn eines reibungslosen Zugverkehrs alle Unklarheiten vorher beseitigen.

Zwischen den Sessions

Es wird sich vielleicht nicht vermeiden lassen, dass nicht alle Wagen in einem Fahrplan den jeweiligen Betriebsstellen zugestellt werden können. Es wird ausdrücklich darum gebeten, dass v.a. die Güterwagen des Fahrplanbetriebs während des Freien Fahrens an ihren Standorten stehen bleiben. Insbesondere die Wagen, die noch nicht zugestellt sind (also bei denen der Zielort vom jetzigen Standort abweicht). Wenn mit für den Fahrplanbetrieb notwendigen Zügen gefahren wird, müssen die Züge danach wieder an den ursprünglichen Standort zurück gefahren werden, so dass die Grundaufstellung für den nächsten Fahrplan ohne gewaltigen Zeitaufwand abzuarbeiten ist.

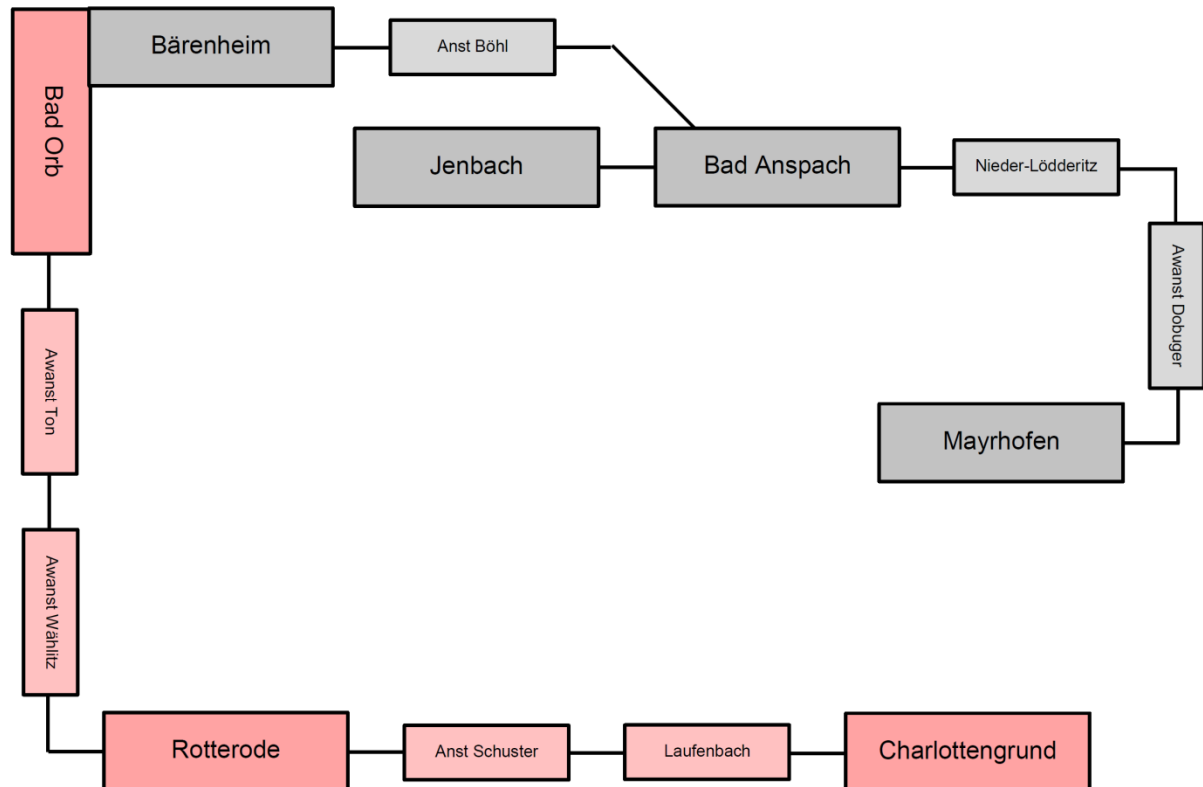
Dauer der Buchfahrpläne

Wir haben uns dazu entschieden, die Buchfahrpläne in ihrer Länge zu begrenzen. Ein Dienstplan dauert somit meistens zwischen 20 und 40 Minuten und umfasst in der Regel nicht mehr als vier Züge. Ein Grund ist, dass die Mitspieler teilweise nicht so lange am Stück fahren möchten und die Konzentration nachlässt. Wenn jemand also nach einem Plan eine Pause machen möchte kann er abwarten und sich später nochmal einen Plan nehmen. Neue Buchfahrpläne liegen auf einem Stapel aus und sind zeitlich sortiert. Es wird immer der oberste Plan gezogen. Bei Bedarf kann also nach einem gefahrenen Plan ein weiterer Plan gezogen werden.

Die bereits gefahrenen Fahrpläne werden an zentraler Stelle (wird vor Ort bestimmt) sofort abgelegt!

2. Streckenkunde

Der Arrangementplan für das Treffen schaut wie folgt aus:



Die eingleisige Nebenbahn führt von der großen Kreisstadt Charlottengrund, welche ein bedeutender Umsteige- und Güterknoten ist, in den Kurort Bad Orb im Orbtal.

Schon sehr früh wurde das Orbtal durch die Eisenbahn erschlossen. Grund dafür waren die reichhaltigen Kohlevorkommen in Wähltz, die direkt vor Ort verwertet werden sowie der Kurort Bad Orb, der einen Bahnanschluss forcierte, um für die Erholungssuchenden gut erreichbar zu sein. Daneben sollte der Export des Orber Heilwassers und die Abfuhr von Ton aus den vielen Gruben erleichtert und beschleunigt werden.

Durch das breite Flusstal der Orb wird nach kurzer Fahrt der Bahnhof Laufenbach erreicht. Zwischen Laufenbach und Rotterode siedelten sich Industriebetriebe an. Durch den Anschluss Schuster wurde der Anbindung an die Eisenbahn Rechnung getragen. Der Anschluss ist schlüsselgesichert, die Bedienung erfolgt als Übergabe aus Rotterode. Rotterode ist der nächste Bahnhof auf der Strecke. Er dient zudem als Kreuzungsbahnhof. Nach Rotterode folgt der Anschluss Wähltitz, der ein umfangreiches Zugaufkommen aufweist und der Grund ist, warum die Strecke bis dahin sehr gut ausgebaut ist.

Ab dem Anschluss Wähltitz wird das Tal enger. Bahn, Straße und das Flüsschen Orb müssen sich den wenigen Platz teilen. Auch ändert sich der Charakter der Strecke. Bisher handelte es sich um eine gut ausgebaute Nebenbahn, ab hier folgen Ortsdurchfahrten und Kurven mit kleinen Radien, so dass die Streckenhöchstgeschwindigkeit geringer wird. Kurz vor dem Endbahnhof Bad Orb befindet sich eine Tonerdeverladeanlage, die direkt von der Strecke aus bedient wird.

Bad Orb hat einen regen, durch Kurgäste bedingten, Personenverkehr. Desweiteren werden frische Bedarfsgüter benötigt und im Gegenzug das „Orber Wässerchen“ in alle Welt verschickt.

Weiterhin besteht hier die Möglichkeit zu Fuß zu einer weiterführenden Schmalspurbahn zu gelangen. Diese beginnt in Bärenheim, was durch die Verwaltungsreform nun Bad Orb-Bärenheim heißt, aber durch Einheimische immer noch Bärenheim genannt wird – und so steht es auch auf dem Stationsschild.

Bedingt durch die fehlende Rollwagenrampe in Bärenheim können Güter nur auf Schmalspurwagen befördert werden, so dass sich der Gütertransport über weite Strecken per Bahn nicht durchsetzen konnte. Bevor die Güter von der „Orbtal-Bahn“ auf die „Anspacher Kreisbahn“ händisch umgeladen werden müssen, kommen sie direkt per LKW.

Von Bärenheim führt die Schmalspurstrecke zum Trennungsbahnhof Bad Anspach. Von hier aus führt eine Stichstrecke nach Jenbach wo auch die Werkstätten und Fahrzeugdepots der „Anspacher Kreisbahn“ liegen. Im Volksmund wird sie auch „Blümlesbahn“ genannt, weil die Geschwindigkeit teilweise so gering ist, dass man während der Fahrt Blumen sammeln kann. Dies hat sich zwar mittlerweile geändert, da Geld in den Oberbau investiert wurde, aber eine bedeutende Bahnstrecke ist trotzdem nie aus der Kreisbahn geworden. Viele junge Bewohner sind abgewandert, so dass

aktuell Mangel an Personal herrscht. Daher wird ein kompletter Personenzugumlauf im Schienenersatzverkehr betrieben, lediglich der andere verbliebene Personenzug ist weiterhin auf der Schiene unterwegs.

Zwei Güterzüge sind noch täglich unterwegs. Einer davon bedient Dobuger, den tonnenmäßig größten Anschluss der Strecke. Von hier aus wird Futtermittel nach Bad Anspach, Mayrhofen und Bärenheim gefahren. Ein weiterer Güterzug bedient alle Anschlüsse und sorgt für den Austausch der Kleingüter.

In Bärenheim führte die Bahn sogar mal weiter ins 7 km entfernte Steinau, dieser Abschnitt ist allerdings schon zurückgebaut. Ein kurzer Bogenabschnitt der Ausfahrt ist in Bärenheim noch erhalten geblieben und wird als Ausziehgleis genutzt.

Von Bad Anspach führt die Strecke weiter zum Industriegebiet Nieder-Lödderitz. Es ist neben Dobuger der zweit wichtigste Güteranschluss. Nahezu im direkten Anschluss steht der bereits erwähnte Futtermittel-Handel Dobuger. Nach einem längeren Streckenabschnitt ist der Endbahnhof Mayrhofen erreicht.

3. Fahrplankonzept

Diesmal fahren lediglich Züge der DR und der DB in Epoche 4. Da wir uns auf einer Nebenstrecke befinden, fahren wir mit einem Zugleiter. Das Rangieren, Weichen stellen, Freigeben von Einfahrten usw. obliegt daher den jeweiligen Zugführern, deren Aufgaben im Fahrplan genau aufgeführt sind.

Normalspurbahn

Im Personenverkehr liegt der Schwerpunkt auf der Bedienung von Bad Orb. Hier fahren drei Zugpärchen, wobei zwei Pärchen in Bad Orb einen Eilgutwagen und Postwagen aufnehmen müssen. Das heißt, dass die Zuglok dort rangieren muss. Der dritte Zug (Schüler- und Pendlerzug), der zu Beginn Bad Orb verlässt, bekommt einen Verstärkungswagen beige stellt, der auf der letzten Fahrt von Charlottengrund nach Bad Orb wieder mitgenommen wird.

Der Güterverkehr ist klar strukturiert. Alle neuen Wagen kommen von Charlottengrund und werden an den betreffenden Betriebsstellen gegen die

dort abzuholenden Wagen ausgetauscht. Ausnahme stellt die Tonverladung dar, wo unbeladene Wagen gebracht und nach Beladung gleich wieder abgefahren werden. Binnenverkehr ist möglich, jedoch laufen alle Wagen immer erst über Charlottengrund.

Folgende Güterzüge sind im Einsatz:

Es gibt den klassischen Nahgüterzug, der jede Station der Reihe nach bedient. Dabei ist die Bedienung von Anschluss Schuster, welcher schlüsselgesichert ist, als Übergabe ab Rotterode vorgesehen. In Rotterode ist der Schlüssel zu empfangen und auch wieder abzugeben. Da wir uns in der (frühen) Epoche 4 befinden, gilt für Nahgüterzüge, dass diese einem Güterzugbegleitwagen (Pwg) mitführen müssen.

Weiterhin gibt es einen Ganzzug zur Tonverladung Bad Orb. Hier führt der Zugführer den Schlüssel mit, da die Bedienung direkt von der Strecke aus und das Rangieren auf der Strecke erfolgt.

Schwerpunkt liegt auf der Bedienung von Wähltitz. Zu Beginn fährt ein Ganzzug mit beladenen Großraumwagen nach Charlottengrund, während die leeren Ganzzugwagen in der Zwischenzeit beladen werden. Der Zug kehrt dann mit leeren Wagen aus Charlottengrund zurück und zieht die inzwischen beladenen Wagen aus den Ladestellen ab, um sie abfahrbereit für die nächste Session abzustellen. Die leeren Ganzzugwagen werden dann an die nun freien Beladestellen rangiert.

Zwischenzeitlich wird Wähltitz noch von einem Nahgüterzug angefahren, der die Waren bringt, damit Wähltitz produzieren kann. Natürlich dürfen sich in diesem Zug auch einzelne Leerwagen befinden, die Produkte von Wähltitz abtransportieren sollen. Es kann daher voll in Wähltitz werden und es gibt viel zu rangieren. Geplant ist ein Wagentausch für beide Züge in Wähltitz, so dass sich zeitweise bis zu 40 Wagen in Wähltitz befinden können. Um das Rangieren zu bewältigen steht dort eine Ortslok zur Verfügung

Schmalspurbahn

Im Personenverkehr ist ein Zug unterwegs, der hauptsächlich zwischen Jenbach und Mayrhofen pendelt. Ein Zugpaar fährt nach Bärenheim und stellt dort den Anschluss an die Normalspurstrecke nach Charlottengrund dar. Der morgendliche Personenzug P61 übernimmt außerdem einen Postwagen, der nach Mayrhofen befördert wird und am Abend vom P66 wieder nach Jenbach mitgenommen wird.

Im Güterverkehr gibt es den Ganzzug mit offenen Wagen, der von Jenbach aus mit Leerwagen nach Dobuger fährt. Dort werden die Wagen beladen. Anschließend werden die vollen Wagen auf die Betriebsstellen Mayrhofen, Bad Anspach und Bärenheim verteilt. An den genannten Betriebsstellen werden die leeren Wagen vom Vortag eingesammelt und gegen die vollen Wagen getauscht. Der dann neu gebildete Zug mit Leerwagen fährt wieder nach Jenbach zurück und steht für den nächsten Tag bereit. Ggf. führt der Zug auch einen Wagen mit Maschinenteilen zum Erhalt des Futtermittel Werkes. Dieser wird beim Leerzug am Zugschluss mitgeführt und in Dobuger abgestellt. Ein ggf. vorhandener Wagen mit defekten Maschinenteilen wird dann wieder eingestellt und nach Jenbach überführt.

Weiterhin ist ein Sammelgüterzug unterwegs, der alle Betriebsstellen (bis auf Dobuger) bedient und für den Gütertausch im Binnenverkehr zuständig ist. Dieser Zug nimmt keine leeren oder beladenen Futtermittel-Wagen mit Start oder Ziel Dobger mit. In Bärenheim besteht Anschluss an den Nahgüterzug Richtung Charlottengrund und umgekehrt, so dass kleine Stückgutfrachten händisch umgeladen werden können.

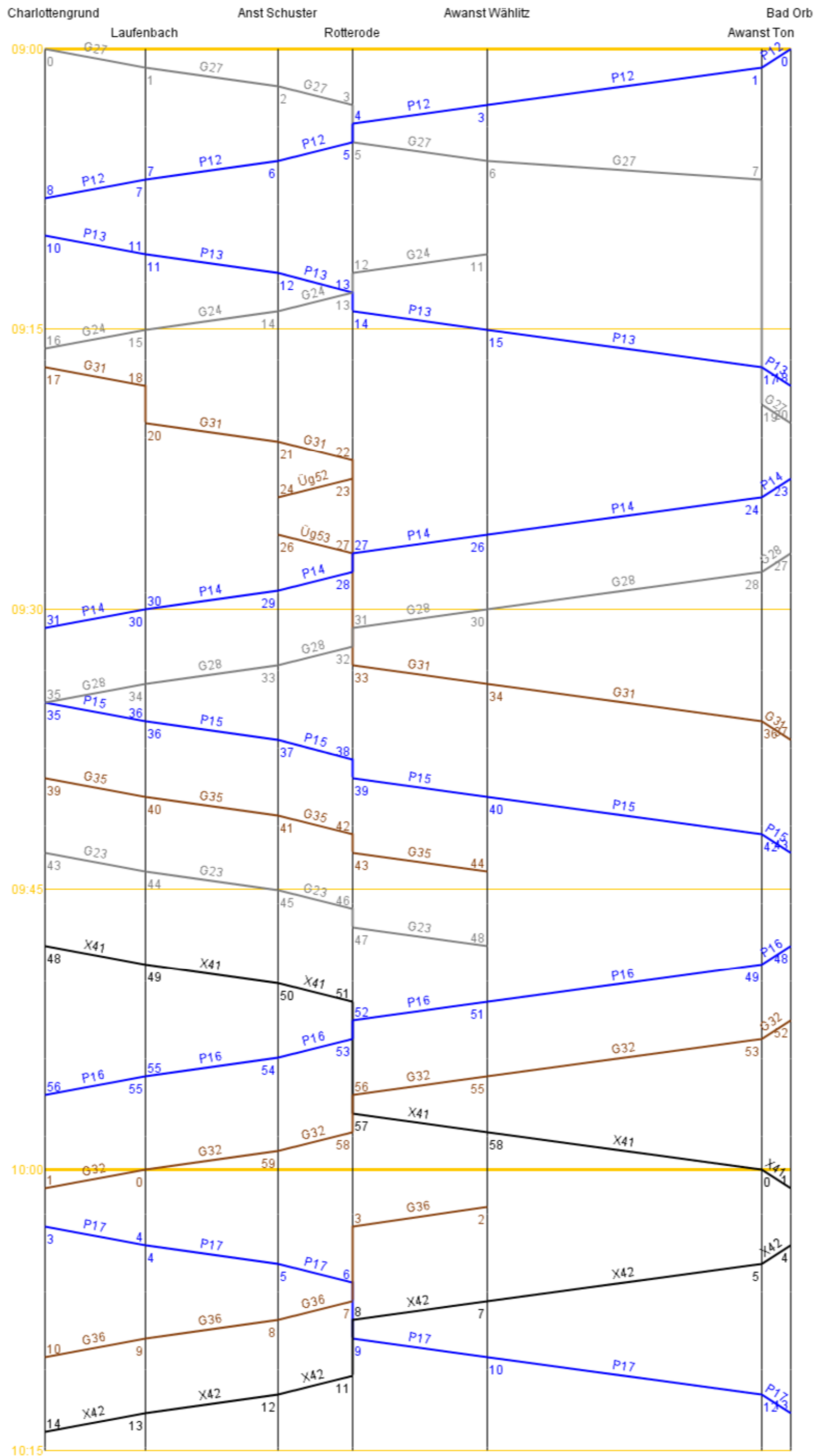
Außerdem kann auf beiden Bahnstrecken ein „X“-Umlauf (ein „Wunschzug“) ohne Aufgabe gefahren werden.

Es gibt sowohl rangierintensive Züge, aber auch Züge, die nicht rangiert werden müssen. Es ist also für Jeden etwas dabei.

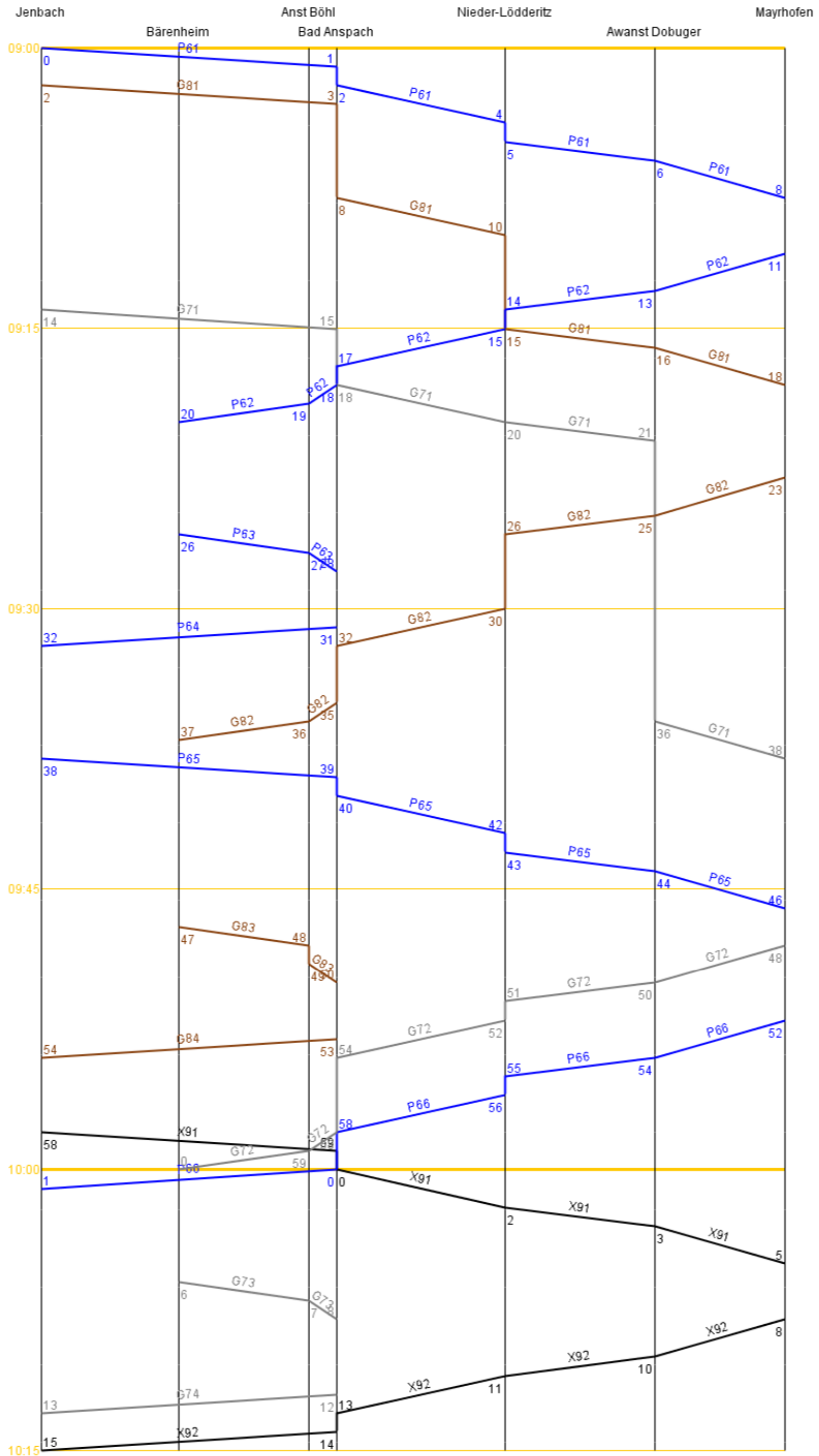
4. Anlage Fahrplanunterlagen

- Bildfahrplan H0
- Bildfahrplan H0e
- Grundaufstellung H0
- Grundaufstellung H0e
- Buchfahrpläne H0
- Buchfahrpläne H0e
- Zugmeldebücher H0

Bildfahrplan Strecke Charlottengrund - Bad Orb



Bildfahrplan Strecke Jenbach/Bärenheim - Mayrhofen



Rhöntreffen Grundaufstellung H0

		Gleis	WI max	Reihung	Bemerkung
Charlottengrund					
G35	Nahgüterzug	1	21	Lok – egal	Wagen nur für Wählitz
G31	Nahgüterzug	2	21	Lok–Pwg(2)-AS(10)-LB(21)-Ow LB(2)– Ow BO(2)-BO(39)–Ow RR(2)–RR(13)	Ow=Ortswagen (zweiachsige G-Wagen)
G27	Gag	3	18	Lok – egal	Tonerdezug
X1	X-Zug	4	21		
P13	Personenzug	5		2. Garnitur für Bad Orb: Lok-Zug-Post	optional

Rhöntreffen Grundaufstellung H0

		Gleis	WI max	Reihung	Bemerkung
Laufenbach/Kocher					
Wagen für G31		2	23	Ow-LB	empfohlene WI 2+4

Rhöntreffen Grundaufstellung H0

		Gleis	WI max	Reihung	Bemerkung
Anschluss Schuster					
Wagen für G31		1	10		empfohlene WI 4

Rhöntreffen Grundaufstellung H0

	Gleis	WI max	Reihung	Bemerkung
Rotterode				
Wagen für G31	3	15	Ow – RR	empfohlene WI 2+4

Rhöntreffen Grundaufstellung H0

		Gleis	WI max	Reihung	Bemerkung
Wähltitz					
G24	Gag	1	30	Lok – Wagen	Ganzzug
Wagen für G23		4	21	entfällt	beladende Wagen für G24 Folgetag
Wagen für G36		2	25	entfällt	beladende Wagen für G36

Jahrestreffen Grundaufstellung H0 2016

		Gleis	WI max	Reihung	Bemerkung
Bad Orb					
P12	Personenzug	1		Lok – Zug - Verstärkungswagen	empfohlene WI (G32) 2+4
		21		bleibt frei für Postwagen aus P13	
Wagen für G32		31			
Wagen für P14 und G32		33		Kühlwagen für P14 (WI=2), Ow BO	
Wagen für G32		4			

RegioTreff Rhön 2017

Grundaufstellung H0e - Jenbach

P61	Gleis 4	Umlauf 7	beliebiger Personenzug mit Postwagen (am Zugschluss einstellen)
G81	Gleis 2	Umlauf 9	Nahgüterzug
G71	Gleis 6	Umlauf 9	Ganzzug Futtermittel (3 bis 6 leere offene Wagen für Futtermittel), ggf. Wagen mit Maschinenteilen für Dobuger am Zugschluss einstellen.
X91	Gleis 3	Umlauf 10	Sonderzug (beliebiger Zug ohne Aufgaben)

RegioTreff Rhön 2017

Grundaufstellung H0e - Bärenheim

Diverse H0e Güterwagen nach belieben, alle Ziele (auch H0 mit "händischem imaginärem" Umladen in Bärenheim) möglich

1 bis 2 leere offene Wagen für Futtermittel

RegioTreff Rhön 2017

Grundaufstellung H0e - Anst Böhl

Diverse H0e Güterwagen nach belieben, alle Ziele (auch H0 mit "händischem imaginärem" Umladen in Bärenheim) möglich

RegioTreff Rhön 2017

Grundaufstellung H0e - Bad Anspach

Diverse H0e Güterwagen nach belieben, alle Ziele (auch H0 mit "händischem imaginärem" Umladen in Bärenheim) möglich

1 bis 2 leere offene Wagen für Futtermittel

RegioTreff Rhön 2017

Grundaufstellung H0e - Nieder-Lödderitz

Diverse H0e Güterwagen nach belieben, alle Ziele (auch H0 mit "händischem imaginärem" Umladen in Bärenheim) möglich

RegioTreff Rhön 2017

Grundaufstellung H0e - Awanst Dobuger

0-2 Wagen mit Maschinenteilen zum Erhalt des Futtermittel Werks

RegioTreff Rhön 2017

Grundaufstellung H0e - Mayrhofen

Diverse H0e Güterwagen nach belieben, alle Ziele (auch H0 mit "händischem imaginärem" Umladen in Bärenheim) möglich

1 bis 2 leere offene Wagen für Futtermittel

RegioTreff Rhön 2017

Buchfahrplan

H0

Nr. 1

Dienstbeginn	8:57	Dienstende	9:36
	Charlottengrund		Charlottengrund

Leistungen	G 27	Ganzzug
	G 28	Ganzzug

Abkürzungen	Zf	Zugführer des eigenen Zuges
	Zf f (Zugnummer)	Zugführer des eigenen Zuges für einen anderen Zug
	Zf (Zugnummer)	Zugführer eines anderen Zuges
	Fdl	Fahrdienstleiter
	Fe	Fahrerlaubnis
	Ak	Ankunftsmeldung
	Ve	Verlassensmeldung
	As	Abstellmeldung
	FsE	Fahrwegsicherung für Einfahrten
	Bksig	Blocksignal
	Esig	Einfahrtsignal
	Asig	Ausfahrtsignal
	E 40	Einfahrt auf Hp2 mit 40 km/h
	A 40	Ausfahrt auf Hp2 mit 40 km/h
	¥	Ende des anschließenden Weichenbereichs

G 27		Charlottengrund - Bad Orb				Umlauf: 3									
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10				
Zulässige Geschwindigkeiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefonnummer	An der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	Überholt wird überholt durch Zug	Zuglaufmeldung durch Art	Bemerkungen				
ab km	km/h														
21,2 29,8	40	Charlottengrund	0,0	Int+5			09:00			Zf Fe	Steht auf Gleis 3 bereit.				
		Laufenbach	4,2	Int+4			09:01								
		Anst Schuster	9,7				09:02								
		Rotterode (Thür)	12,8	Int+3			P12			09:03		09:05	P12	Zf Ak+Fe Zf Ak+Fe f P12	Einfahrt Gleis 2.
		Awanst Wähltitz	18,4	Int+2			09:06								
	30	Awanst Ton	29,8	Int+1	09:07	09:19	P13	Zf Ak+Fe	in Awanst rangieren (siehe Aushang)						
	40														
	Bad Orb									31,0	Int+0	G27 Halt	09:20	P14	Zf Ak

G 28		Bad Orb - Charlottengrund				Umlauf: 3															
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10										
Zulässige Geschwindigkeiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefonnummer	An der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	Überholt wird überholt durch Zug	Zuglaufmeldung durch Art	Bemerkungen										
												ab km	km/h								
29,8 21,2	40	Bad Orb	31,0	Int+0	G28 Halt	09:31	09:27	G31		Zf Fe	Kam als G27. Zug umfahren.										
		Awanst Ton	29,8	Int+1			09:28														
	30	Awanst Wähltitz Rotterode (Thür) Anst Schuster Laufenbach Charlottengrund	18,4	Int+2			09:30														
	40						09:31			09:32		G31	Zf G31 Ak+Fe	Einfahrerlaubnis durch Zf G31. Einfahrt Gleis 1.							
							09:33														
							09:34														
										9,7		Int+4									
		4,2																			
		0,0	Int+5			09:35			Zf Ak	Einfahrt Gleis 3.											

RegioTreff Rhön 2017

Buchfahrplan

H0

Nr. 2

Dienstbeginn	8:58	Dienstende	9:32
	Bad Orb		Charlottengrund

Leistungen	P 12	Personenzug
	P 13	Personenzug
	P 14	Personenzug

Abkürzungen	Zf	Zugführer des eigenen Zuges
	Zf f (Zugnummer)	Zugführer des eigenen Zuges für einen anderen Zug
	Zf (Zugnummer)	Zugführer eines anderen Zuges
	Fdl	Fahrdienstleiter
	Fe	Fahrerlaubnis
	Ak	Ankunftsmeldung
	Ve	Verlassensmeldung
	As	Abstellmeldung
	FsE	Fahrwegsicherung für Einfahrten
	Bksig	Blocksignal
	Esig	Einfahrtsignal
	Asig	Ausfahrtsignal
	E 40	Einfahrt auf Hp2 mit 40 km/h
	A 40	Ausfahrt auf Hp2 mit 40 km/h
	¥	Ende des anschließenden Weichenbereichs

P 12		Bad Orb - Charlottengrund					Umlauf: 1				
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindigkeiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefonnummer	An der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird überholt durch Zug	Zuglaufmeldung durch Art	Bemerkungen
	ab km km/h										
29,8 21,2	40	Bad Orb	31,0	Int+0	P12 Halt		09:00			Zf Fe	Steht auf Gleis 1 bereit. Verstärkungswagen ist am Zugende eingestellt.
		Awanst Ton	29,8	Int+1			09:01				
	30	Awanst Wähltz Rotterode (Thür) Anst Schuster Laufenbach Charlottengrund									Einfahrt Gleis 1.
	40		18,4	Int+2			09:03				
			12,8	Int+3		09:04	09:05	G27		Zf G27 Ak+Fe	
			9,7				09:06				
			4,2	Int+4		09:07	09:07				
			0,0	Int+5		09:08				Zf Ak	Einfahrt Gleis 5. Verstärkungswagen ausstellen + Postwagen am Zugende einstellen. <u>Fährt weiter als P13.</u>

P 13		Charlottengrund - Bad Orb				Umlauf: 1					
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
	ab km km/h										
21,2 29,8	40	Charlottengrund	0,0	Int+5	P13 Halt		09:10			Zf Fe	Kam als P12. Steht auf Gleis 5 bereit.
		Laufenbach	4,2	Int+4		09:11	09:11				
		Anst Schuster	9,7				09:12				Einfahrt Gleis 1.
		Rotterode (Thür)	12,8	Int+3		09:13	09:14	G24		Zf G24 Ak+Fe	
		Awanst Wähltitz	18,4	Int+2			09:15				
	30										
	40										
		Awanst Ton	29,8	Int+1			09:17		G27		Einfahrt Gleis 1. Postwagen Gleis 21 ausstellen. Eilgutwagen einstellen. Einfahrtserlaubnis G27 erteilen Fährt weiter als P14.
		Bad Orb	31,0	Int+0		09:18				Zf Ak	

P 14		Bad Orb - Charlottengrund					Umlauf: 1				
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindigkeiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefonnummer	An der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird überholt durch Zug	Zuglaufmeldung durch Art	Bemerkungen
	ab km km/h										
29,8 21,2	40	Bad Orb	31,0	Int+0	G27		09:23	G27		Zf Fe	Kam als P13. Auf Anschluss P62 aus Mayrhofen warten.
		Awanst Ton	29,8	Int+1			09:24				
	30										
	40	Awanst Wähltitz	18,4	Int+2			09:26				
		Rotterode (Thür)	12,8	Int+3	P14 Halt	09:27	09:28	Üg53		Zf Üg53 Ak+Fe	Einfahrt Gleis 1.
		Anst Schuster	9,7				09:29				
		Laufenbach	4,2	Int+4		09:30	09:30				
		Charlottengrund	0,0	Int+5		09:31				Zf Ak	Einfahrt Gleis 5. Eilgutwagen am Zugschluss einstellen. Fährt weiter als P15.

RegioTreff Rhön 2017

Buchfahrplan

H0

Nr. 3

Dienstbeginn	9:06	Dienstende	9:17
	Awanst Wühlitz		Charlottengrund

Leistungen	G 24	Ganzzug
------------	------	---------

Abkürzungen	Zf	Zugführer des eigenen Zuges
	Zf f (Zugnummer)	Zugführer des eigenen Zuges für einen anderen Zug
	Zf (Zugnummer)	Zugführer eines anderen Zuges
	Fdl	Fahrdienstleiter
	Fe	Fahrerlaubnis
	Ak	Ankunftsmeldung
	Ve	Verlassensmeldung
	As	Abstellmeldung
	FsE	Fahrwegsicherung für Einfahrten
	Bksig	Blocksignal
	Esig	Einfahrtsignal
	Asig	Ausfahrtsignal
	E 40	Einfahrt auf Hp2 mit 40 km/h
	A 40	Ausfahrt auf Hp2 mit 40 km/h
	¥	Ende des anschließenden Weichenbereichs

G 24		Awanst Wähltitz - Charlottengrund					Umlauf: 2				
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
	ab km										
	40	Awanst Wähltitz	18,4	Int+?			09:11			Zf Fe	Steht auf Gleis 1 bereit.
		Rotterode (Thür)	12,8	Int+3	P13 Halt	09:12	09:13	P13		Zf Ak+Fe Zf Ak+Fe f P13	Einfahrt Gleis 2.
		Anst Schuster	9,7				09:14				
		Laufenbach	4,2	Int+4			09:15				
		Charlottengrund	0,0	Int+5		09:16				Zf Ak	Einfahrt Gleis 5. Fährt weiter als G23.

RegioTreff Rhön 2017

Buchfahrplan

H0

Nr. 4

Dienstbeginn	9:14	Dienstende	9:42
	Charlottengrund		Bad Orb
Leistungen	G 31	Nahgüterzug	
	Üg 52	Übergabegüterzug	
	Üg 53	Übergabegüterzug	
	G 31	Nahgüterzug	
Abkürzungen	Zf	Zugführer des eigenen Zuges	
	Zf f (Zugnummer)	Zugführer des eigenen Zuges für einen anderen Zug	
	Zf (Zugnummer)	Zugführer eines anderen Zuges	
	Fdl	Fahrdienstleiter	
	Fe	Fahrerlaubnis	
	Ak	Ankunftsmeldung	
	Ve	Verlassensmeldung	
	As	Abstellmeldung	
	FsE	Fahrwegsicherung für Einfahrten	
	Bksig	Blocksignal	
	Esig	Einfahrsignal	
	Asig	Ausfahrsignal	
	E 40	Einfahrt auf Hp2 mit 40 km/h	
	A 40	Ausfahrt auf Hp2 mit 40 km/h	
	¥	Ende des anschließenden Weichenbereichs	

G 31		Charlottengrund - Rotterode (Thür)							Umlauf: 4		
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
	ab km km/h										
	40	Charlottengrund	0,0	Int+5			09:17			Zf Fe	Steht auf Gleis 2 bereit.
		Laufenbach	4,2	Int+4		09:18	09:20				Wagen ein- und ausstellen
		Anst Schuster	9,7				09:21				
		Rotterode (Thür)	12,8	Int+3		09:22				Zf Ak	Einfahrt Gleis 2. Fährt weiter als Üq52.

Üg 52		Rotterode (Thür) - Anst Schuster							Umlauf: 4		
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
	ab km km/h										
	40	Rotterode (Thür) Anst Schuster	12,8 9,7	Int+3		09:24	09:23			Zf Fe	Kam als G31. Wagen ein- und ausstellen. Fährt weiter als Üg53.

Üg 53		Anst Schuster - Rotterode (Thür)							Umlauf: 4		
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
	ab km km/h										
	40	Anst Schuster	9,7				09:26				Kam als Üg52.
		Rotterode (Thür)	12,8	Int+3	P14	09:27		P14		Zf Üg53 Ak Zf f P14 Ak+Fe	Einfahrt Gleis 1. Abstellen Gleis 2. Einfahrtserlaubnis P14 erteilen. Wagen Rotterode ein- und ausstellen. Fährt weiter als G31

G 31		Rotterode (Thür) - Bad Orb								Umlauf: 4	
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
	ab km km/h										
21,2 29,8	40	Rotterode (Thür)	12,8	Int+3	G28		09:33	G28		Zf Fe Zf f G28 Ak+Fe	Kam als Ug53. Einfahrtserlaubnis G28 erteilen Einfahrt Gleis 2. Wagen ein- und ausstellen. Einfahrtserlaubnis P15 erteilen Fährt weiter als G32.
		Awanst Wähltitz	18,4	Int+2			09:34				
	30										
	40	Awanst Ton	29,8	Int+1			09:36				
		Bad Orb	31,0	Int+0		09:37				Zf Ak	

RegioTreff Rhön 2017

Buchfahrplan

H0

Nr. 5

Dienstbeginn	9:32	Dienstende	10:15
	Charlottengrund		Bad Orb
Leistungen	P 15	Personenzug	
	P 16	Personenzug	
	P 17	Personenzug	
Abkürzungen	Zf	Zugführer des eigenen Zuges	
	Zf f (Zugnummer)	Zugführer des eigenen Zuges für einen anderen Zug	
	Zf (Zugnummer)	Zugführer eines anderen Zuges	
	Fdl	Fahrdienstleiter	
	Fe	Fahrerlaubnis	
	Ak	Ankunftsmeldung	
	Ve	Verlassensmeldung	
	As	Abstellmeldung	
	FsE	Fahrwegsicherung für Einfahrten	
	Bksig	Blocksignal	
	Esig	Einfahrtsignal	
	Asig	Ausfahrtsignal	
	E 40	Einfahrt auf Hp2 mit 40 km/h	
	A 40	Ausfahrt auf Hp2 mit 40 km/h	
	¥	Ende des anschließenden Weichenbereichs	

P 15		Charlottengrund - Bad Orb				Umlauf: 1					
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindigkeiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefonnummer	An der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird überholt durch Zug	Zuglaufmeldung durch Art	Bemerkungen
ab km	km/h										
21,2 29,8	40	Charlottengrund	0,0	Int+5			09:35			Zf Fe	Kam als P14.
		Laufenbach	4,2	Int+4		09:36	09:36				
		Anst Schuster	9,7				09:37				
		Rotterode (Thür)	12,8	Int+3		09:38	09:39			Zf Ak+Fe	Einfahrt Gleis 1.
		Awanst Wähltitz	18,4	Int+2			09:40				
	30										
	40										
		Awanst Ton	29,8	Int+1			09:42				
		Bad Orb	31,0	Int+0		09:43				Zf Ak	Einfahrt Gleis 1. Ausstellen Eilgutwagen Einstellen Postwagen Fährt weiter als P16.

P 16		Bad Orb - Charlottengrund					Umlauf: 1				
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindigkeiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefonnummer	An der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird überholt durch Zug	Zuglaufmeldung durch Art	Bemerkungen
	ab km km/h										
29,8 21,2	40	Bad Orb	31,0	Int+0	P16 Halt		09:48			Zf Fe	Kam als P15.
		Awanst Ton	29,8	Int+1			09:49				
	30										
	40	Awanst Wähltitz	18,4	Int+2			09:51				
		Rotterode (Thür)	12,8	Int+3		09:52	09:53	X41		Zf X41 Ak+Fe	Einfahrt Gleis 1.
		Anst Schuster	9,7				09:54				
		Laufenbach	4,2	Int+4		09:55	09:55				
		Charlottengrund	0,0	Int+5		09:56				Zf Ak	Einfahrt Gleis 5. Ausstellen Postwagen Einstellen Verstärkungswagen Fährt weiter als P17.

P 17		Charlottengrund - Bad Orb				Umlauf: 1					
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindigkeiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefonnummer	An der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird überholt durch Zug	Zuglaufmeldung durch Art	Bemerkungen
ab km	km/h										
21,2 29,8	40	Charlottengrund	0,0	Int+5	P17 Halt		10:03			Zf Fe	Kam als P16.
		Laufenbach	4,2	Int+4		10:04	10:04				
		Anst Schuster	9,7				10:05				
			12,8	Int+3		10:06	10:09	G36, X42		Zf G36 Ak Zf f X42 Ak Zf Fe	Einfahrt Gleis 1. Einfahrtserlaubnis erteilt Zf G36. Einfahrtserlaubnis erteilen für X42.
		Rotterode (Thür)									
		Awanst Wähltitz	18,4	Int+2			10:10				
	30										
	40										
		Awanst Ton	29,8	Int+1			10:12				
		Bad Orb	31,0	Int+0		10:13				Zf Ak	Einfahrt Gleis 1. Zug umfahren

RegioTreff Rhön 2017

Buchfahrplan

H0

Nr. 6

Dienstbeginn	9:36	Dienstende	9:47
	Charlottengrund		Awanst Wähltitz

Leistungen	G 35	Nahgüterzug
------------	------	-------------

Abkürzungen	Zf	Zugführer des eigenen Zuges
	Zf f (Zugnummer)	Zugführer des eigenen Zuges für einen anderen Zug
	Zf (Zugnummer)	Zugführer eines anderen Zuges
	Fdl	Fahrdienstleiter
	Fe	Fahrerlaubnis
	Ak	Ankunftsmeldung
	Ve	Verlassensmeldung
	As	Abstellmeldung
	FsE	Fahrwegsicherung für Einfahrten
	Bksig	Blocksignal
	Esig	Einfahrtsignal
	Asig	Ausfahrtsignal
	E 40	Einfahrt auf Hp2 mit 40 km/h
	A 40	Ausfahrt auf Hp2 mit 40 km/h
	¥	Ende des anschließenden Weichenbereichs

G 35		Charlottengrund - Awanst Wähltitz							Umlauf: 5		
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
	ab km km/h										
	40	Charlottengrund	0,0	Int+5			09:39			Zf Fe	Steht auf Gleis 1 bereit.
		Laufenbach	4,2	Int+4			09:40				
		Anst Schuster	9,7				09:41				
		Rotterode (Thür)	12,8	Int+3		09:42	09:43			Zf Ak+Fe	Einfahrt Gleis 1.
		Awanst Wähltitz	18,4	Int+2		09:44				Zf Ak	Einfahrt Gleis 3. Wagen aus und einstellen lt. Rangierplan. Fährt weiter als G36.

RegioTreff Rhön 2017

Buchfahrplan

H0

Nr. 7

Dienstbeginn	9:40	Dienstende	9:51
	Charlottengrund		Awanst Wähltitz

Leistungen	G 23	Ganzzug
------------	------	---------

Abkürzungen	Zf	Zugführer des eigenen Zuges
	Zf f (Zugnummer)	Zugführer des eigenen Zuges für einen anderen Zug
	Zf (Zugnummer)	Zugführer eines anderen Zuges
	Fdl	Fahrdienstleiter
	Fe	Fahrerlaubnis
	Ak	Ankunftsmeldung
	Ve	Verlassensmeldung
	As	Abstellmeldung
	FsE	Fahrwegsicherung für Einfahrten
	Bksig	Blocksignal
	Esig	Einfahrtsignal
	Asig	Ausfahrtsignal
	E 40	Einfahrt auf Hp2 mit 40 km/h
	A 40	Ausfahrt auf Hp2 mit 40 km/h
	¥	Ende des anschließenden Weichenbereichs

G 23		Charlottengrund - Awanst Währlitz							Umlauf: 2		
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
	ab km km/h										
	40	Charlottengrund	0,0	Int+5			09:43			Zf Fe	Kam als G24.
		Laufenbach	4,2	Int+4			09:44				
		Anst Schuster	9,7				09:45				
		Rotterode (Thür)	12,8	Int+3		09:46	09:47			Zf Ak+Fe	Einfahrt Gleis 1.
		Awanst Währlitz	18,4	Int+2		09:48				Zf Ak	Einfahrt Gleis 2. Wagen aus und einstellen lt. Rangierplan

RegioTreff Rhön 2017

Buchfahrplan

H0

Nr. 8

Dienstbeginn	9:46	Dienstende	10:15
	Charlottengrund		Charlottengrund

Leistungen	X 41	Sonderzug
	X 42	Sonderzug

Abkürzungen	Zf	Zugführer des eigenen Zuges
	Zf f (Zugnummer)	Zugführer des eigenen Zuges für einen anderen Zug
	Zf (Zugnummer)	Zugführer eines anderen Zuges
	Fdl	Fahrdienstleiter
	Fe	Fahrerlaubnis
	Ak	Ankunftsmeldung
	Ve	Verlassensmeldung
	As	Abstellmeldung
	FsE	Fahrwegsicherung für Einfahrten
	Bksig	Blocksignal
	Esig	Einfahrtsignal
	Asig	Ausfahrtsignal
	E 40	Einfahrt auf Hp2 mit 40 km/h
	A 40	Ausfahrt auf Hp2 mit 40 km/h
	¥	Ende des anschließenden Weichenbereichs

X 41		Charlottengrund - Bad Orb								Umlauf: 6	
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindigkeiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefonnummer	An der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird überholt durch Zug	Zuglaufmeldung durch Art	Bemerkungen
	ab km km/h										
21,2 29,8	40	Charlottengrund	0,0	Int+5			09:48			Zf Fe	Steht auf Gleis 4 bereit.
		Laufenbach	4,2	Int+4			09:49				
		Anst Schuster	9,7				09:50				
		Rotterode (Thür)	12,8	Int+3	P16, G32	09:51	09:57	P16, G32		Zf Ak+Fe Zf f P16 Ak+Fe Zf f G32 Ak	Einfahrt Gleis 2. Einfahrtserlaubnis P16 + G32 erteilen
		Awanst Wähltitz	18,4	Int+2			09:58				
	30										
	40	Awanst Ton	29,8	Int+1			10:00				
		Bad Orb	31,0	Int+0		10:01				Zf Ak	Einfahrt Gleis 1. Fährt weiter als X42.

X 42		Bad Orb - Charlottengrund					Umlauf: 6				
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindigkeiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefonnummer	An der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird überholt durch Zug	Zuglaufmeldung durch Art	Bemerkungen
	ab km km/h										
29,8 21,2	40	Bad Orb	31,0	Int+0			10:04			Zf Fe	Kam als X41. Steht auf Gleis 1 bereit.
		Awanst Ton	29,8	Int+1			10:05				
	30										
	40	Awanst Wähltitz	18,4	Int+2			10:07				
		Rotterode (Thür)	12,8	Int+3	X42 Halt	10:08	10:11	P17		Zf P17 Ak Zf Fe	Einfahrt Gleis 2. Einfahrtserlaubnis erteilt Zf P17
		Anst Schuster	9,7				10:12				
		Laufenbach	4,2	Int+4			10:13				
		Charlottengrund	0,0	Int+5		10:14				Zf Ak	Einfahrt Gleis 4.

RegioTreff Rhön 2017

Buchfahrplan

H0

Nr. 9

Dienstbeginn	9:47	Dienstende	10:02
	Bad Orb		Charlottengrund

Leistungen	G 32	Nahgüterzug
------------	------	-------------

Abkürzungen	Zf	Zugführer des eigenen Zuges
	Zf f (Zugnummer)	Zugführer des eigenen Zuges für einen anderen Zug
	Zf (Zugnummer)	Zugführer eines anderen Zuges
	Fdl	Fahrdienstleiter
	Fe	Fahrerlaubnis
	Ak	Ankunftsmeldung
	Ve	Verlassensmeldung
	As	Abstellmeldung
	FsE	Fahrwegsicherung für Einfahrten
	Bksig	Blocksignal
	Esig	Einfahrtsignal
	Asig	Ausfahrtsignal
	E 40	Einfahrt auf Hp2 mit 40 km/h
	A 40	Ausfahrt auf Hp2 mit 40 km/h
	¥	Ende des anschließenden Weichenbereichs

G 32		Bad Orb - Charlottengrund				Umlauf: 4						
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10	
Zulässige Geschwindigkeiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefonnummer	An der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	Überholt wird überholt durch Zug	Zuglaufmeldung durch Art	Bemerkungen	
												ab km
29,8 21,2	40	Bad Orb	31,0	Int+0	G32 Halt	09:56	09:52	X41		Zf Fe	Kam als G31. Steht auf Gleis 2 bereit.	
		Awanst Ton	29,8	Int+1			09:53					
	30											
	40	Awanst Währlitz	18,4	Int+2			09:55					
		Rotterode (Thür)	12,8	Int+3			09:58				Zf X41 Ak Zf Fe	Einfahrt Gleis 1. Einfahrtserlaubnis wird durch Zf X41 erteilt.
		Anst Schuster	9,7				09:59					
		Laufenbach	4,2	Int+4			10:00					
		Charlottengrund	0,0	Int+5			10:01				Zf Ak	Einfahrt Gleis 2.

RegioTreff Rhön 2017

Buchfahrplan

H0

Nr. 10

Dienstbeginn	9:57	Dienstende	10:12
	Awanst Wühlitz		Charlottengrund

Leistungen	G 36	Nahgüterzug
------------	------	-------------

Abkürzungen	Zf	Zugführer des eigenen Zuges
	Zf f (Zugnummer)	Zugführer des eigenen Zuges für einen anderen Zug
	Zf (Zugnummer)	Zugführer eines anderen Zuges
	Fdl	Fahrdienstleiter
	Fe	Fahrerlaubnis
	Ak	Ankunftsmeldung
	Ve	Verlassensmeldung
	As	Abstellmeldung
	FsE	Fahrwegsicherung für Einfahrten
	Bksig	Blocksignal
	Esig	Einfahrtsignal
	Asig	Ausfahrtsignal
	E 40	Einfahrt auf Hp2 mit 40 km/h
	A 40	Ausfahrt auf Hp2 mit 40 km/h
	¥	Ende des anschließenden Weichenbereichs

G 36		Awanst Wähltitz - Charlottengrund					Umlauf: 5				
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
	ab km km/h										
	40	Awanst Wähltitz	18,4	Int+2			10:02			Zf Fe	Kam als G35. Steht auf Gleis 2 bereit.
		Rotterode (Thür)	12,8	Int+3	P17	10:03	10:07	P17		Zf Ak+Fe Zf f P17 Ak	Einfahrt Gleis 2. Einfahrtserlaubnis für P17 erteilen.
		Anst Schuster	9,7				10:08				
		Laufenbach	4,2	Int+4			10:09				
		Charlottengrund	0,0	Int+5		10:10				Zf Ak	Einfahrt Gleis 1.

RegioTreff Rhön 2017

Buchfahrplan

H0e

Nr. 1

Dienstbeginn	8:58	Dienstende	9:33
	Jenbach		Jenbach
Leistungen	P 61	Personenzug (mit Postwagen)	
	P 62	Personenzug	
	P 63	Personenzug	
	P 64	Personenzug	
Abkürzungen	Zf	Zugführer des eigenen Zuges	
	Zf f (Zugnummer)	Zugführer des eigenen Zuges für einen anderen Zug	
	Zf (Zugnummer)	Zugführer eines anderen Zuges	
	Fdl	Fahrdienstleiter	
	Fe	Fahrerlaubnis	
	Ak	Ankunftsmeldung	
	Ve	Verlassensmeldung	
	As	Abstellmeldung	
	FsE	Fahrwegsicherung für Einfahrten	
	Bksig	Blocksignal	
	Esig	Einfahrtsignal	
	Asig	Ausfahrtsignal	
	E 40	Einfahrt auf Hp2 mit 40 km/h	
	A 40	Ausfahrt auf Hp2 mit 40 km/h	
	¥	Ende des anschließenden Weichenbereichs	

P 61		Jenbach - Mayrhofen				Umlauf: 7					
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindigkeiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefonnummer	An der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird überholt durch Zug	Zuglaufmeldung durch Art	Bemerkungen
	ab km km/h										
	30	Jenbach	5,0	F-Kasten			09:00			Zf Fe	Steht auf Gleis 4 bereit. Zug führt Postwagen mit.
		Bad Anspach	0,0 5,7	F-Kasten		09:01	09:02			Zf Ak+Fe	Einfahrt Gleis 2.
		Nieder-Lödderitz	11,8	F-Kasten		09:04	09:05			Zf Ak+Fe	
		Awanst Dobuger	14,0	F-Kasten			09:06				
		Mayrhofen	21,9	F-Kasten		09:08				Zf Ak	Einfahrt Gleis 3. Postwagen an Gleis 5 (Laderampe EG) abstellen. Fährt weiter als P62

P 62		Mayrhofen - Bärenheim					Umlauf: 7				
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunf t	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
	ab km km/h										
	30	Mayrhofen	21,9	F-Kasten			09:11			Zf Fe	Kam als P61. Steht auf Gleis 3 bereit.
		Awanst Dobuger	14,0	F-Kasten			09:13				
		Nieder-Lödderitz	11,8	F-Kasten	P62 halt	09:14	09:15	G81		Zf G81 Ak+Fe	
		Bad Anspach	5,7	F-Kasten	P62 halt	09:17	09:18	G71		Zf G71 Ak+Fe	
		Anst Böhl	4,7				09:19				
		Bärenheim	0,0	F-Kasten		09:20				Zf Ak	Einfahrt Gleis 2. Fährt weiter als P63.

P 63		Bärenheim - Bad Anspach							Umlauf: 7		
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
ab km	km/h										
	30	Bärenheim	0,0	F-Kasten			09:26			Zf Fe	Kam als P62. Steht auf Gleis 2 bereit. Auf Anschluss P13 aus Charlottenrund warten.
		Anst Böhl	4,7				09:27				
		Bad Anspach	5,7	F-Kasten		09:28				Zf Ak	Einfahrt Gleis 1. Tfz über Gleis 2 umsetzen. Fährt weiter als P64.

P 64		Bad Anspach - Jenbach							Umlauf: 7		
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
ab km	km/h										
	30	Bad Anspach	0,0	F-Kasten			09:31			Zf Fe	Kam als P63. Steht auf Gleis 1 bereit.
		Jenbach	5,0	F-Kasten			09:32			Zf Ak	Einfahrt Gleis 4. Fährt weiter als P65 (Fiddle-Yard Aufsteller am Zug positionieren)

RegioTreff Rhön 2017

Buchfahrplan

H0e

Nr. 2

Dienstbeginn	9:00 Jenbach	Dienstende	9:41 Bärenheim
Leistungen	G 81 G 82	Nahgüterzug (alles außer Futtermittel) Nahgüterzug (alles außer Futtermittel)	
Abkürzungen	Zf Zf f (Zugnummer) Zf (Zugnummer) Fdl Fe Ak Ve As FsE Bksig Esig Asig E 40 A 40 ¥	Zugführer des eigenen Zuges Zugführer des eigenen Zuges für einen anderen Zug Zugführer eines anderen Zuges Fahrdienstleiter Fahrerlaubnis Ankunftsmeldung Verlassensmeldung Abstellmeldung Fahrwegsicherung für Einfahrten Blocksignal Einfahrtsignal Ausfahrtsignal Einfahrt auf Hp2 mit 40 km/h Ausfahrt auf Hp2 mit 40 km/h Ende des anschließenden Weichenbereichs	

G 81		Jenbach - Mayrhofen							Umlauf: 9		
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindigkeiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefonnummer	An der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird überholt durch Zug	Zuglaufmeldung durch Art	Bemerkungen
	ab km km/h										
	30	Jenbach	5,0	F-Kasten			09:02			Zf Fe	Steht auf Gleis 2 bereit. Nahgüterzug. Alle Wagen einstellen (außer mit Ziel Dobruer).
		Bad Anspach	0,0	F-Kasten		09:03	09:08			Zf Ak+Fe	Einfahrt Gleis 2. Wagen mit Ziel Bad Anspach, Bärenheim und Anst Böhl ausstellen. Wagen mit Ziel Nieder-Lödderitz und Mayrhofen einstellen
			5,7								
		Nieder-Lödderitz	11,8	F-Kasten	P62	09:10	09:15	P62		Zf Ak+Fe Zf f P62 Ak+Fe	Wagen mit Ziel Nieder-Lödderitz ausstellen. Wagen mit Ziel Mayrhofen einstellen. Darauf achten, dass bei Einfahrt P62 das Bahnsteiggleis frei ist
		Awanst Dobuger	14,0	F-Kasten			09:16				
		Mayrhofen	21,9	F-Kasten		09:18				Zf Ak	Einfahrt Gleis 3. Wagen mit Ziel Mayrhofen ausstellen. Fährt weiter als G82.

G 82		Mayrhofen - Bärenheim					Umlauf: 9				
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindigkeiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefonnummer	An der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird überholt durch Zug	Zuglaufmeldung durch Art	Bemerkungen
ab km	km/h										
	30	Mayrhofen	21,9	F-Kasten			09:23			Zf Fe	Steht auf Gleis 3 bereit. Kam als G81. Wagen mit Start Mayrhofen einstellen (außer Wagen mit Ziel Dobruen).
		Awanst Dobruen	14,0	F-Kasten			09:25	G71			
		Nieder-Lödderitz	11,8	F-Kasten		09:26	09:30			Zf Ak+Fe	Wagen mit Ziel Nieder-Lödderitz ausstellen. Wagen mit Start Nieder-Lödderitz einstellen.
		Bad Anspach	5,7	F-Kasten		09:32	09:35			Zf Ak+Fe	Einfahrt Gleis 2. Wagen mit Ziel Bad Anspach und Jenbach ausstellen. Wagen mit Ziel Bärenheim und Anst Röhl einstellen
		Anst Röhl	4,7				09:36				
		Bärenheim	0,0	F-Kasten		09:37				Zf Ak	Einfahrt Gleis 2. Wagen mit Ziel Bärenheim ausstellen. Möglicherweise händische Verladung von Frachten für Regelspur auf G32. Fährt weiter als G83

RegioTreff Rhön 2017

Buchfahrplan

H0e

Nr. 3

Dienstbeginn	9:12	Dienstende	10:15
	Jenbach		Jenbach
Leistungen	G 71	Ganzzug (Futtermittel)	
	G 72	Ganzzug (Futtermittel)	
	G 73	Ganzzug (Futtermittel)	
	G 74	Ganzzug (Futtermittel)	
Abkürzungen	Zf	Zugführer des eigenen Zuges	
	Zf f (Zugnummer)	Zugführer des eigenen Zuges für einen anderen Zug	
	Zf (Zugnummer)	Zugführer eines anderen Zuges	
	Fdl	Fahrdienstleiter	
	Fe	Fahrerlaubnis	
	Ak	Ankunftsmeldung	
	Ve	Verlassensmeldung	
	As	Abstellmeldung	
	FsE	Fahrwegsicherung für Einfahrten	
	Bksig	Blocksignal	
	Esig	Einfahrtsignal	
	Asig	Ausfahrtsignal	
	E 40	Einfahrt auf Hp2 mit 40 km/h	
	A 40	Ausfahrt auf Hp2 mit 40 km/h	
	¥	Ende des anschließenden Weichenbereichs	

G 71		Jenbach - Mayrhofen					Umlauf: 8				
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindigkeiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefonnummer	An der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	Überholt wird überholt durch Zug	Zuglaufmeldung durch Art	Bemerkungen
ab km	km/h										
	30	Jenbach	5,0	F-Kasten			09:14			Zf Fe	Steht auf Gleis 6 bereit. Leerzug mit offenen Wagen für Futtermittel. Ggf. Wagen mit Maschinenteilen für Dobuger am Zugschluss einstellen
		Bad Anspach	0,0	F-Kasten	P62	09:15	09:18	P62		Zf Ak+Fe Zf f P62 Ak+Fe	
			5,7								
		Nieder-Lödderitz	11,8	F-Kasten			09:20				
			14,0	F-Kasten		09:21	09:36			Zf Ak+Fe	
		Awanst Dobuger									Einfahrt Gleis 1. Leerwagen beladen. Ggf. Wagen mit Maschinenteilen an Gleis 3 abstellen (zurück drücken) bzw. Leerwagen von Gleis 3 am Zugschluss einstellen
		Mayrhofen	21,9	F-Kasten		09:38				Zf Ak	Einfahrt Gleis 1. Wagen mit Ziel Mayrhofen ausstellen. Fährt weiter als G72.

G 72		Mayrhofen - Bärenheim					Umlauf: 8				
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
	ab km										
	30	Mayrhofen	21,9	F-Kasten	P65		09:48	P65		Zf Fe Zf f P65 Ak	Kam als G71. Steht auf Gleis 1 bereit. Leerwagen Futtermittel einstellen.
		Awanst Dobuger	14,0	F-Kasten			09:50				
		Nieder-Lödderitz	11,8	F-Kasten		09:51	09:52			Zf Ak+Fe	Einfahrt Gleis 1. Wagen mit Ziel Bad Anspach ausstellen.
		Bad Anspach	5,7	F-Kasten		09:54	09:58			Zf Ak+Fe	
		Anst Böhl	4,7				09:59				Einfahrt Gleis 2. Wagen mit Ziel Bärenheim ausstellen. Fährt weiter als G73.
		Bärenheim	0,0	F-Kasten		10:00				Zf Ak	

G 73		Bärenheim - Bad Anspach							Umlauf: 8		
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
	ab km										
	30	Bärenheim	0,0	F-Kasten			10:06			Zf Fe	Kam als G72. Steht auf Gleis 2 bereit. Leerwagen Futtermittel einstellen.
		Anst Böhl	4,7				10:07				
		Bad Anspach	5,7	F-Kasten		10:08				Zf Ak	Einfahrt Gleis 1. Fährt weiter als G74.

G 74		Bad Anspach - Jenbach							Umlauf: 8		
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
ab km	km/h										
	30	Bad Anspach	0,0	F-Kasten			10:12			Zf Fe	Kam als G73. Steht auf Gleis 1 bereit. Leerwagen Futtermittel einstellen.
		Jenbach	5,0	F-Kasten		10:13				Zf Ak	Einfahrt Gleis 6. Fährt weiter als G71 (Fiddle-Yard Aufsteller am Zug positionieren).

RegioTreff Rhön 2017

Buchfahrplan

H0e

Nr. 4

Dienstbeginn	9:36 Jenbach	Dienstende	10:02 Jenbach
Leistungen	P 65 P 66	Personenzug Personenzug (mit Postwagen)	
Abkürzungen	Zf Zf f (Zugnummer) Zf (Zugnummer) Fdl Fe Ak Ve As FsE Bksig Esig Asig E 40 A 40 ¥	Zugführer des eigenen Zuges Zugführer des eigenen Zuges für einen anderen Zug Zugführer eines anderen Zuges Fahrdienstleiter Fahrerlaubnis Ankunftsmeldung Verlassensmeldung Abstellmeldung Fahrwegsicherung für Einfahrten Blocksignal Einfahrtsignal Ausfahrtsignal Einfahrt auf Hp2 mit 40 km/h Ausfahrt auf Hp2 mit 40 km/h Ende des anschließenden Weichenbereichs	

P 65		Jenbach - Mayrhofen				Umlauf: 7					
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindigkeiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefonnummer	An der Trapeztafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird überholt durch Zug	Zuglaufmeldung durch Art	Bemerkungen
ab km	km/h										
	30	Jenbach	5,0	F-Kasten			09:38			Zf Fe	Kam als P64. Steht auf Gleis 4 bereit.
		Bad Anspach	0,0	F-Kasten		09:39	09:40			Zf Ak+Fe	Einfahrt Gleis 2.
			5,7								
		Nieder-Lödderitz	11,8	F-Kasten		09:42	09:43				
		Awanst Dobuger	14,0	F-Kasten			09:44				
		Mayrhofen	21,9	F-Kasten	P65 Halt	09:46		G72		Zf G72 Ak	Einfahrt Gleis 3. Fährt weiter als P66.

P 66		Mayrhofen - Jenbach					Umlauf: 7				
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
	ab km km/h										
	30	Mayrhofen	21,9	F-Kasten			09:52			Zf Fe	Kam als P65. Steht auf Gleis 3 bereit. Postwagen von Gleis 5 holen und einstellen. Einfahrt Gleis 2. Einfahrt Gleis 4. Fährt weiter als P61 (Fiddle-Yard Aufsteller am Zug positionieren).
		Awanst Dobuger	14,0	F-Kasten			09:54				
		Nieder-Lödderitz	11,8	F-Kasten		09:55	09:56			Zf Ak+Fe	
		Bad Anspach	5,7	F-Kasten	X91	09:58	10:00	X91		Zf Ak+Fe Zf f X91 Ak+Fe	
			0,0								
		Jenbach	5,0	F-Kasten		10:01				Zf Ak	

RegioTreff Rhön 2017

Buchfahrplan

H0e

Nr. 5

Dienstbeginn	9:44	Dienstende	10:16
	Bärenheim		Jenbach
Leistungen	G 83	Nahgüterzug (alles außer Futtermittel)	
	G 84	Nahgüterzug (alles außer Futtermittel)	
	X 91	Sonderzug (ohne Aufgaben)	
	X 92	Sonderzug (ohne Aufgaben)	
Abkürzungen	Zf	Zugführer des eigenen Zuges	
	Zf f (Zugnummer)	Zugführer des eigenen Zuges für einen anderen Zug	
	Zf (Zugnummer)	Zugführer eines anderen Zuges	
	Fdl	Fahrdienstleiter	
	Fe	Fahrerlaubnis	
	Ak	Ankunftsmeldung	
	Ve	Verlassensmeldung	
	As	Abstellmeldung	
	FsE	Fahrwegsicherung für Einfahrten	
	Bksig	Blocksignal	
	Esig	Einfahrtsignal	
	Asig	Ausfahrtsignal	
	E 40	Einfahrt auf Hp2 mit 40 km/h	
	A 40	Ausfahrt auf Hp2 mit 40 km/h	
	¥	Ende des anschließenden Weichenbereichs	

G 83		Bärenheim - Bad Anspach							Umlauf: 9		
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunf t	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
	ab km km/h										
	30	Bärenheim	0,0	F-Kasten			09:47			Zf Fe	Kam als G82. Steht auf Gleis 2 bereit. Wagen mit Start Bärenheim (außer mit Ziel Dobuger) einstellen. Möglicherweise händische Verladung von Frachten der Baugruppe von G81 Wagen mit Ziel Anst Böhl ausstellen. Wagen mit Start Anst Böhl einstellen. Einfahrt Gleis 1. Wagen mit Ziel Bad Anspach ausstellen. Fährt weiter als G84.
		Anst Böhl	4,7			09:48	09:49				
		Bad Anspach	5,7	F-Kasten		09:50				Zf Ak	

G 84		Bad Anspach - Jenbach							Umlauf: 9		
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
ab km	km/h										
	30	Bad Anspach	0,0	F-Kasten			09:53			Zf Fe	Kam als G83. Steht auf Gleis 1 bereit. Wagen mit Ziel Jenbach einstellen.
		Jenbach	5,0	F-Kasten		09:54				Zf Ak	Einfahrt Gleis 2. Fährt weiter als G81 (Fiddle-Yard Aufsteller am Zug positionieren).

X 91		Jenbach - Mayrhofen				Umlauf: 10					
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
ab km	km/h										
	30	Jenbach	5,0	F-Kasten			09:58			Zf Fe	Steht auf Gleis 3 bereit.
		Bad Anspach	0,0	F-Kasten	X91 Halt	09:59	10:00	P66		Zf P66 Ak+Fe	Einfahrt Gleis 3.
			5,7								
		Nieder-Lödderitz	11,8	F-Kasten			10:02				
		Awanst Dobuger	14,0	F-Kasten			10:03				
		Mayrhofen	21,9	F-Kasten		10:05				Zf Ak	Einfahrt Gleis 3. Fährt weiter als X92.

X 92		Mayrhofen - Jenbach				Umlauf: 10					
1	2	3a	3b	3c	4	5	6	7	8	9	10
Zulässige Geschwindig- keiten		Betriebsstellen	Lage in km	Telefon- nummer	An der Trapez- tafel hält Zug	Ankunft	Abfahrt	Kreuzt mit Zug	<u>Überholt</u> wird über- holt durch Zug	Zuglauf- meldung <u>durch</u> Art	Bemerkungen
	ab km										
	30	Mayrhofen	21,9	F-Kasten			10:08			Zf Fe	Steht auf Gleis 3 bereit. Kam als X91.
		Awanst Dobuger	14,0	F-Kasten			10:10				
		Nieder-Lödderitz	11,8	F-Kasten			10:11				
		Bad Anspach	5,7 0,0	F-Kasten		10:13	10:14			Zf Ak+Fe	Einfahrt Gleis 2.
		Jenbach	5,0	F-Kasten		10:15				Zf Ak	Einfahrt Gleis 3. Fährt weiter als X91 (Fiddle-Yard Aufsteller am Zug positionieren)

Zugmeldebuch Charlottengrund

[illegible]

Zugmeldebuch Rotterode

[illegible]

Zugmeldebuch Währlitz

[illegible]

Zugmeldebuch Bad Orb

[illegible]